



Längen-Maßstab 1:25000.

Föhrste, Maßstab für die Kartenblätter 1:25000.

Königl. Preuss. Landes-Aufnahme 1876. Nachtrage bei der geologischen Aufnahme. Herausgegeben von der Königl. geolog. Landesanstalt 1899. Lieferung 91.

Geognostisch bearbeitet durch A. v. Koenen u. G. Müller 1894-97. Lith. Anst. v. Arnmann & Filmeyer in Cassel.

<b>Oberer Zechstein.</b> Zs Dunkle Dolomite u. Letten. Gyps in Zs.	<b>Unt. Buntsandstein.</b> Su Märke, dünnschichtige, flüchtige Sandsteine.	<b>Mittl. Buntsandstein.</b> Sm Ordnunglose Sandsteine m. Zwischenlagen von flüchtigen Sandsteinen u. Schieferletten.	<b>Ob. Buntsandstein (Röthl.).</b> So Nahe u. nahe linsenförmige Mergelsteine.	<b>Gyps in So.</b> Gp Gyps in So.	<b>Unterer Muschelkalk (Wellenkalk).</b> Mtl Untere Wellenkalk. Untere flüchtige Kalkschiefer.	<b>Kone der Ostalbbränke.</b> K Kone der Ostalbbränke.	<b>Oberer Muschelkalk.</b> Mo Obere Wellenkalk. Obere flüchtige u. plattige Kalkschiefer.	<b>Kone der Ostalbbränke (Porenbänke).</b> P Kone der Ostalbbränke (Porenbänke).	<b>Kone der Schaumkalkbränke.</b> S Kone der Schaumkalkbränke.	<b>Mittl. Muschelkalk.</b> Mm Märke, helle, mergelige u. dol- mitische Nahe u. Schieferletten.	<b>Oberer Muschelkalk.</b> Mo Trockenkalke Märke, feste Kalkbränke mit Baryt u. Wulfen.	<b>Schichten n. Carallus nodosus Kalkplatten u. Thone. Thonplatten.</b> C Schichten n. Carallus nodosus Kalkplatten u. Thone. Thonplatten.	<b>Unt. Keuper.</b> Ku Lettenkalke u. Keuper. Graue Mergel u. Thone, Graubraune Sandsteine u. Dolomite.		
<b>Mittl. Keuper.</b> Kn Ergusskeuper. Nahe u. graue Mergel mit Sandmergelbränken.	<b>Ob. Keuper (Rhät).</b> Ko Dunkle Thone mit dünnen kieseligen Sandsteinplatten.	<b>Unterer Jura (Lias).</b> Jb Untere Lias. Braunsteinbränken.	<b>Mittlerer Lias.</b> Jm Dunkle Thone m. Braunstein- kieseligen, wäldlichen Kieselstein u. dicken Nahe.	<b>Oberer Lias.</b> Jo Ethinische Schiefer Eisen- erz u. dunkle Thone.	<b>Untere Wellenkalk.</b> Jb Dunkle Thone m. Braun- eisensteinbränken u. Kalklagen.	<b>Mittl. (brauner) Jura.</b> Jm Graue u. dunkle, zum Theil sandige Thone Kalklagen.	<b>Oberer Wellenkalk.</b> Jb Dunkle Thone, darüber graue Thone m. Kalken.	<b>Obere Kreide.</b> Cob Helle u. dunkle Wealdenzone mit Thonsteinen u. Sandstein.	<b>Untere Kreide.</b> Cu Thone des Neocom u. Paläoc. Gault.	<b>Nahe bei weissen Sandsteinen des Mittl. Gault.</b> Ca Nahe bei weissen Sandsteinen des Mittl. Gault.	<b>Thone mit Elemen- tärerze u. Plattenmergel d. Oberen Gault.</b> Ca Thone mit Elemen- tärerze u. Plattenmergel d. Oberen Gault.	<b>Obere Kreide.</b> Cob Graue Mergel u. v. röhre- Röhre, darüber harte, weisse Röhre (Planer).	<b>Turon.</b> Co Helle, uneben-plattige Röhre. (Planer).	<b>Tertiär (Öligän).</b> T Helle u. glaukolithische Sandsteine.	<b>Port.</b> P Geschiebelerde.
<b>Jura.</b> Jw Eisenkieserliger Plattenkalk. Nahe u. harte, dichte plattige Röhre.	<b>Mittl. Mergel.</b> Jm Nahe u. graue Mergel.	<b>Gyps in Jura.</b> Gp Gyps in Jura.	<b>eb. Carallusbränke in Jura.</b> C eb. Carallusbränke in Jura.	<b>Serpulit.</b> S Serpulit.	<b>Dunkle Mergel u. dichte Parabell-Röhre.</b> D Dunkle Mergel u. dichte Parabell-Röhre.	<b>Helle u. dunkle Wealdenzone mit Thonsteinen u. Sandstein.</b> H Helle u. dunkle Wealdenzone mit Thonsteinen u. Sandstein.	<b>Thone des Neocom u. Paläoc. Gault.</b> T Thone des Neocom u. Paläoc. Gault.	<b>Nahe bei weissen Sandsteinen des Mittl. Gault.</b> N Nahe bei weissen Sandsteinen des Mittl. Gault.	<b>Thone mit Elemen- tärerze u. Plattenmergel d. Oberen Gault.</b> T Thone mit Elemen- tärerze u. Plattenmergel d. Oberen Gault.	<b>Obere Kreide.</b> O Graue Mergel u. v. röhre- Röhre, darüber harte, weisse Röhre (Planer).	<b>Turon.</b> Tu Helle, uneben-plattige Röhre. (Planer).	<b>Tertiär (Öligän).</b> T Helle u. glaukolithische Sandsteine.	<b>Port.</b> P Geschiebelerde.		
<b>Diluvium.</b> dg Vordiluvialer Glacialer Schotter.	<b>dh</b> Glacialer Thone.	<b>dt</b> Schotter einheimischer Gesteine.	<b>d</b> Lehm u. Löss.	<b>a</b> Dünner Thonboden der Gewässer.	<b>ak</b> Kalkuff.	<b>as</b> Infusorien- Schuttgebirg.	<b>ag</b> Aggregatische Massen von Oberem Jura.	<b>ms</b> Mergelstein-Schutt.	<b>v</b> Vorwurfungen.	<b>v</b> Scheiden u. Platten der Gebirgschichten.					